



Kurt Werth

- *Habt ihr Devisen?*  
 — *Jawohl, zwei: Bergheil! und Frisch fromm fröhlich frei!*

sind, ist es auf der Welt unerträglich. Oft klopfen an unsere Tür gebildete Leute und betteln. Hoffentlich wird bald etwas geändert.

*Marie:*

Mich drücken die gräßlichen Bluttaten, die jetzt so oft geschehen. Dann die Kriege, jetzt wieder Japan. So viele unschuldige Menschen werden erschossen, sterben an Hungersnot oder an Seuchen. Es darf keine Kriege mehr geben, die Jugend will es nicht haben. Auch sonst ist es schrecklich, jeden Augenblick geht ein Geschäft nach dem andern trachen.

*Poldi:*

Am abscheulichsten scheint mir die Stellung des Geldes. Alles Traurige und Unangenehme führe ich direkt oder indirekt auf den Einfluß des Geldes und die Liebe der Menschen zum Gelde